

Ein Wunder

Unser Pfarreigründer Josef Ignaz Abgottspon stand bei der damaligen Bevölkerung im Rufe der Heiligkeit. Tatsächlich sind nachweisbar sind Begebenheiten vorhanden, die man sich auf natürliche Weise nicht erklären kann. Sicher hatte der hochw. Pfarrer Abgottspon etwas Mystisches in sich.

Im Bischofsarchiv in Sitten ist folgender Brief vorhanden:

Staldenried, den 13. Juli 1951

Hochw. Herr Kanzler

Ich habe im Winter 1951 eine heftige Entzündung in der Gebärmutter gehabt. Eine Zeitlang bin ich in ärztlicher Behandlung gewesen. Dann ging es mir einige Tage besser, aber nicht vollständig. Nach einigen Tagen kam es mir noch heftiger als vorher. Da bin ich in die Kirche von Staldenried zum Grabe des hochw. Joseph Ignaz Abgottspon gegangen und nahm Zuflucht im Gebete zu ihm. Nach kurzer Zeit bin ich vollständig erhört und geheilt worden. Seither habe ich nichts mehr gespürt.

Joseph Ignaz war, wie Sie wohl wissen, 1838 – 1855 erster Rektor in Staldenried, nachdem das Rektorat errichtet worden war. Dann war er ein grosser Wohltäter für die Pfarreipfründe und für die Kirche. Er starb 1876 im Rufe der Heiligkeit und ist hier in der Kirche begraben. Ich werde weiter mit grossem Vertrauen zu ihm beten, wie es wohl noch andere tun. Ich habe versprochen, das bekannt zu machen, wenn ich geheilt werde. Darum wollte ich es Ihnen mitteilen.

*In ehrfurchtsvoller Hochachtung
Frau A. A.*

Quellennachweis

- A,A. Bischofsarchiv. Quote 62, Nr. 57